

Mit Ehrenurkunden besiegelt

Narrenspäß beim Jammer-Kaffee — VCC Generalversammlung im August

V e c h t a - Warum die närrische Zusammenkunft des VCC (Vehtaer Carnivals-Club) am Samstag in der Hofburg Otto Kühling, Bergstrup, ausgerechnet „Jammer-Kaffee“ genannt wurde, erklärte nicht einmal Präsident Jupp Burhorst der närrischen Gesellschaft, die es sich bei Kaffee, Torte und anschließendem Freibier gemütlich machte. Es wurde überhaupt nicht gejammert, sondern soviel Fröhlichkeit versprüht, dass man meinen sollte, die närrische Zeit habe überhaupt noch nicht aufgehört.

Grund zur Freude und Fröhlichkeit gab es genug. Die Narren-Session ist — wie der Präsident bemerkte — wie gewünscht über alle möglichen Bühnen gegangen. Dazu habe auch der sehr gut gelungene Kinderkarneval im Waldhof gehört. „Der Saal war nicht zu groß dafür!“ Der Test, eine solche Veranstaltung mit rund 800 Kindern zu organisieren, sei gut verlaufen, weil alle Mitwirkenden das Beste geleistet hätten.

Insgesamt absolvierten die Aktiven des VCC fünf Veranstaltungen in einer Session. Vier hätten genügt, bemerkte Jupp Burhorst unter dem Beifall der Anwesenden. Die VCC -Veranstaltung 1977 in Visbek sei sehr schön gewesen aber auch — die letzte! Man mag das bedauern — so Burhorst —, aber für den VCC und seine 70 Aktiven sei das zuviel gewesen.

Als nächstes kündigte Burhorst die Teilnahme der Aktiven des VCC beim Eröffnungsumzug für den Stoppelmarkt 77 an. Der VCC wird dazu auch wieder einen Motiv-Wagen stellen. Der „Elfte im Elften“ soll auch in diesem Jahr wieder als kleine gesellige Familienfeier aufgezogen werden. Im August findet die Generalversammlung des VCC statt, dem inzwischen rund 160 Mitglieder angehören. Außerdem wird der Vorstand mit einigen Mitgliedern — gedacht ist an etwa 30

Teilnehmer — einer Einladung zu einer Brauereibesichtigung in Bremen folgen, die der Hofburgwirt Otto Kühling arrangieren will.

Im Übrigen gab der Präsident bekannt, dass eine Ehrengilde begründet ist deren Vorsitzender Stadtdirektor Heinrich Lienesch geworden ist. Die Würde eines Ehrenpräsidenten wurde Bürgermeister Georg Möller verliehen. Beim „Jammer-Kaffee“ nahmen Frau Lienesch und Frau Möller für ihre Ehemänner, die wegen einer Autopanne nicht teilnehmen konnten und noch unterwegs waren, die entsprechenden Urkunden entgegen.